

Michael Nagel

# SONY RX100 V

... das Hightech-Kraftpaket  
für die Hosentasche



Michael Nagel

**SONY**  
**RX100 V**



Michael Nagel

# SONY RX100 V

... das Hightech-Kraftpaket  
für die Hosentasche

FRANZIS

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Hinweis: Alle Angaben in diesem Buch wurden vom Autor mit größter Sorgfalt erarbeitet bzw. zusammengestellt und unter Einschaltung wirksamer Kontrollmaßnahmen reproduziert. Trotzdem sind Fehler nicht ganz auszuschließen. Der Verlag und der Autor sehen sich deshalb gezwungen, darauf hinzuweisen, dass sie weder eine Garantie noch die juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für Folgen, die auf fehlerhafte Angaben zurückgehen, übernehmen können. Für die Mitteilung etwaiger Fehler sind Verlag und Autor jederzeit dankbar. Internetadressen oder Versionsnummern stellen den bei Redaktionsschluss verfügbaren Informationsstand dar. Verlag und Autor übernehmen keinerlei Verantwortung oder Haftung für Veränderungen, die sich aus nicht von ihnen zu vertretenden Umständen ergeben. Evtl. beigefügte oder zum Download angebotene Dateien und Informationen dienen ausschließlich der nicht gewerblichen Nutzung. Eine gewerbliche Nutzung ist nur mit Zustimmung des Lizenzinhabers möglich.

© 2017 Franzis Verlag GmbH, 85540 Haar bei München

Alle Rechte vorbehalten, auch die der fotomechanischen Wiedergabe und der Speicherung in elektronischen Medien. Das Erstellen und Verbreiten von Kopien auf Papier, auf Datenträgern oder im Internet, insbesondere als PDF, ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet und wird widrigenfalls strafrechtlich verfolgt.

Die meisten Produktbezeichnungen von Hard- und Software sowie Firmennamen und Firmenlogos, die in diesem Werk genannt werden, sind in der Regel gleichzeitig auch eingetragene Warenzeichen und sollten als solche betrachtet werden. Der Verlag folgt bei den Produktbezeichnungen im Wesentlichen den Schreibweisen der Hersteller.

Herausgeber: Ulrich Dorn  
Satz: Nelli Ferderer, [nelli@ferderer.de](mailto:nelli@ferderer.de)  
art & design: [www.ideehoch2.de](http://www.ideehoch2.de)

ISBN 978-3-645-20578-8

## SONY RX100 V – SO MACHT FOTOGRAFIEREN SPASS

Sony hat die nunmehr fünfte Generation der beliebten RX100-Serie behutsam weiterentwickelt. Während anfangs vor allem Bildqualität, Lichtstärke und hohe ISO-Empfindlichkeiten im Vordergrund standen, rückt bei der Sony RX100 V die Geschwindigkeit stärker in den Fokus. Sie bietet erstmals einen Hybrid-Autofokus mit 315 Phasen-AF-Sensoren sowie 24 Bilder pro Sekunde mit Nachführautofokus bei voller Auflösung von 20 Megapixeln. Das ist ziemlich genau die Bildfrequenz eines Kinofilms: unglaublich viel Power!

Ganz Sony-like ist die Kleine vollgepackt mit vielen Funktionen. Diese technische Vielfalt ist jedoch Fluch und Segen zugleich: Beim ersten Blick in die vielen Menüregister und Individualeinstellungen der Kamera macht sich beim Nutzer schnell ein Gefühl der Überforderung breit. Hinzu kommen einige unverständliche Abkürzungen und Begrifflichkeiten, die selbst versierten Nutzern ein Fragezeichen auf die Stirn schreiben. Um Ihnen einen unbeschwerteren Einstieg zu ermöglichen, habe ich das Menü-Chaos etwas übersichtlicher strukturiert und wichtige Punkte in einzelne Kapitel unterteilt, sodass Sie in kleinen Schritten an die vielen Möglichkeiten Ihrer neuen Kamera herangeführt werden. Die Kapitel selbst sind thematisch abgeschlossen und können von erfahrenen Lesern auch direkt angesteuert werden.

Auf meiner mehrwöchigen Herbsttour durch Finnland hatte ich viele Gelegenheiten, die kleine Edelkompakte bis in den fotografischen und technischen Grenzbereich ausgiebig zu testen. Nachdem ich mich an die neue Haptik und die vielen Funktionen gewöhnt hatte, wurde sie – griffbereit in der Hosentasche – zum praktischen Begleiter. Fasziniert hat mich besonders das fotografische Arbeiten im extremen Nahbereich bei größter Blendenöffnung und Weitwinkелеinstellung. Das »Unschärfebokeh« des verbauten Zeiss-Zoom-Objektivs ist fantastisch und verleiht den Aufnahmen einen professionellen Touch!

Meine über Wochen gesammelten Erfahrungen und Eindrücke möchte ich in diesem Handbuch ungefiltert an Sie weitergeben. Kleine Praxisübungen und viele Bildbeispiele sollen zum Nachmachen auffordern und außerdem dazu führen, dass der Lernstoff vertieft wird. Ich bin mir sicher, dass Sie Ihre »Kleine« nicht mehr aus der Hand legen und die fotografischen Momente gezielt nach Ihren Vorstellungen festhalten werden. Ich wünsche mir, dass ich mit diesem Handbuch ein Stück weit dazu beitragen kann.

Immer das richtige Licht zur richtigen Zeit am richtigen Ort wünscht

Michael Nagel



▲ Foto: Carola Hentschel

<b>1</b>	<b>Das edelkompakte Hightech-Kraftpaket</b>	<b>16</b>
<b>2</b>	<b>Handling und wichtige Einstellungen</b>	<b>34</b>
<b>3</b>	<b>Mission Control: Ab ins Setup!</b>	<b>62</b>
<b>4</b>	<b>Die Vollautomatik links liegen lassen</b>	<b>194</b>
<b>5</b>	<b>Full-HD- und 4K-Videos aufnehmen</b>	<b>220</b>
<b>6</b>	<b>Drahtlosverbindung zum Smartphone</b>	<b>236</b>
<b>7</b>	<b>Das macht ambitionierte Fotografie aus</b>	<b>244</b>
	Index	252
	Bildnachweis	256

Sony RX100 V – so macht fotografieren Spaß .....	5
<b>1. DAS EDELKOMPAKTE HIGHTECH-KRAFTPAKET .....</b>	<b>16</b>
Erfrischend anders als die anderen .....	19
Exzellenter elektronischer OLED-Sucher .....	19
Achtzylinder mit eingebautem Turbo .....	21
Die Kamera einsatzfertig machen .....	24
Passende Handgelenkschlaufe anbringen .....	24
Aufgeladenen Energiespender einsetzen .....	25
Viel Leistung erfordert viel Energie .....	26
Am besten SD-Speicherkarte einsetzen .....	26
Schnelle Speicherkarten sind wichtig .....	27
SD-Karten-Klassen für 4K- und 8K-Video .....	28
Richtiger Umgang mit der Speicherkarte .....	28
Speicherkarte in der Kamera formatieren .....	29
So legt die Kamera aufgenommene Bilder ab .....	30
Die Firmware der Kamera updaten .....	31
<b>2. HANDLING UND WICHTIGE EINSTELLUNGEN .....</b>	<b>34</b>
Anfassen, greifen und begreifen .....	37
Ein/Aus und automatische Abschaltung .....	37
Sprache, Datum/Uhrzeit einstellen .....	38
Kamera automatisch abschalten lassen .....	39
Aufnahmemodi mit dem Moduswahlrad .....	39
Die Kamera richtig halten .....	43
Reine Betrachtungssache: Sucher oder Display? .....	43
Hier punktet der Sucher .....	43
Hier punktet das Display .....	44
Mit den Sucheranzeigen vertraut werden .....	48
Den Sucher an die eigene Sehstärke anpassen .....	48
Auslöser und Auslöseverzögerung .....	49
Vom Weitwinkel bis zum moderaten Tele .....	50



Der Autofokus in der Vollautomatik .....	50
Ein Rad mit Vier-Wege-Navigation .....	50
Die DISP-Taste .....	51
Bildfolgemodi und Selbstauslöser .....	52
Blitzmodi .....	52
Den Kamerablitz entriegeln .....	53
Einflussnahme auf wichtige Bildparameter .....	53
Steuerring? Nein! Besser: Objektivring! .....	54
Individuell konfigurierbare Fn-Taste .....	55
Die Lautstärke für akustische Signale einstellen .....	55
Videos mit der MOVIE-Taste .....	56
Bilder und Videos anzeigen .....	56
Platz auf der Karte schaffen mit der Lösch-Taste .....	57
Verschlusszeiten mit der Intelligenten Automatik .....	57
Intelligent oder überlegen? .....	58
So arbeitet die Intelligente Automatik .....	58
So arbeitet die Überlegene Automatik .....	59
<b>3. MISSION CONTROL: AB INS SETUP! .....</b>	<b>62</b>
Zurück auf die Werkseinstellungen .....	64
Sicher durch das Kameramenü .....	64
Modern gekacheltes Hauptmenü .....	64
Das Menü Kameraeinstellungen .....	66
Bildgröße .....	66
Seitenverhältnis .....	66
Qualität .....	70
Qualität - RAW .....	74
Qualität - RAW & JPEG .....	77
Bildgröße (Dual Rec) .....	77
Bildfolgemodus .....	78
Weißabgleichsreihe .....	81

DRO-Reihe Lo und DRO-Reihe Hi .....	84
Belicht.reiheEinstlg. ....	84
Blitzmodus .....	85
Belichtungsmessung und Blitz .....	86
Langzeitsync. SLOW .....	88
Blitzkompens. ....	92
Die Blitzreichweite erhöhen .....	96
Blitzen in der Programmautomatik P .....	97
Rot-Augen-Reduz .....	97
ISO-Automatik .....	97
So tickt der Autofokus der RX100 V .....	98
Belichtung und Schärfe speichern? .....	99
Fokusmodus .....	99
AF- Fokusfeld .....	106
AF-Verriegelung .....	107
AF-Verriegelung im AF-Modus AF-S .....	108
AF-Hilfslicht .....	108
Belichtungskorrektur .....	109
Ein paar Worte zum Histogramm .....	111
Das Histogramm lesen .....	112
ISO-Empfindlichkeit .....	115
ISO-AUTO Min und ISO-AUTO Max .....	115
Bildrauschen .....	117
Versuchsreihe Rauschverhalten .....	117
ISO AUTO Min. VS .....	117
ND-Filter .....	119
Messmodus .....	121
Weißabgleich .....	127
Manuellen Weißabgleich durchführen .....	132
Dynamik- und Kontrastumfang .....	133
DRO/Auto HDR .....	133

Cooler Bilder ohne Bildbearbeitung .....	139
Kreativmodus .....	139
Bildeffekt .....	142
Fokusvergrößerung .....	146
Hohe ISO-Rauschminderung .....	146
Mittel-AF-Verriegelung .....	147
Lächel- /Gesichtserkennung .....	147
Soft-Skin-Effekt .....	149
Auto. Objektrahmen .....	149
Automatik-Modi .....	149
Szenenwahl .....	150
SteadyShot .....	155
Farbraum .....	155
Speicherabruf .....	155
Speicher .....	156
Das Menü Einstellung .....	156
Monitor-Helligkeit .....	157
Gamma-Anz.hilfe .....	157
Löschbestätigung .....	158
Anzeigequalität .....	159
Energiesp.-Startzeit .....	159
NTSC/PAL-Auswahl .....	159
Demo-Modus .....	160
TC/UB-Einstlg. ....	160
HDMI-Einstellungen .....	160
STRG FÜR HDMI .....	161
HDMI-Tonausg. ....	162
4K-Ausg.Auswahl .....	162
USB-Verbindung .....	162
USB-LUN-Einstlg. ....	163
USB-Stromzufuhr .....	163

Urheberrechtsinfos .....	164
Dateinummer .....	164
REC-Ordner wählen .....	166
Neuer Ordner .....	166
Ordnername .....	166
Bild-DB wiederherstellen .....	166
Medien-Info anzeigen .....	167
Einstlg zurücksetzen .....	167
Das Menü Benutzereinstellungen .....	168
Zebra .....	168
MF-Unterstützung .....	170
Anf.Fokusvergr. ....	170
Gitterlinie .....	170
Bildkontrolle .....	170
Taste DISP .....	172
Kantenanheb.stufe .....	172
Kantenanheb.farbe .....	173
Belich.einst.-Anleit. ....	173
Anzeige Live-View .....	174
AF-Feld auto. lösch. ....	174
Vor-AF .....	174
Zoom-Geschwindig. ....	175
Zoom-Einstellung .....	175
Auslösen ohne Karte .....	179
Verschlusstyp .....	179
Selbstportr./-auslös. ....	180
Gesichtsreg. ....	180
Datum schreiben .....	181
Funkt.menü-Einstlg. ....	181
Belegungsempfehlungen für das Fn-Menü .....	182
BenutzerKey (Aufn.) .....	182
Steuerring .....	183

C-Taste .....	184
Mitteltaste .....	184
Funktion der Linkstaste .....	184
Funktion der Rechtstaste .....	185
BenutzerKey (Wdg.) .....	185
Zoomfunkt. am Ring .....	185
MOVIE-Taste .....	186
Bilder wiedergeben, löschen und sortieren .....	186
Löschoptionen im Wiedergabe-Menü .....	187
Löschen .....	187
Ansichtsmodus .....	188
Bildindex .....	189
Anzeige-Drehung .....	189
Diaschau .....	189
Drehen .....	190
Vergrößern .....	190
Schützen .....	191
Ausdrucken .....	192
Beauty-Effekt .....	192
Fotoaufzeichnung .....	193
<b>4. DIE VOLLAUTOMATIK LINKS LIEGEN LASSEN .....</b>	<b>194</b>
Fotografieren in der Programmautomatik P .....	196
Fotografieren mit der Zeitautomatik A .....	197
Verfügbare Blendenöffnungen .....	200
Warum wird der Hintergrund nicht unscharf? .....	200
Fotografieren mit der Blendenautomatik S .....	204
Fotografieren im manuellen Modus M .....	209
Beeindruckende Panoramen erstellen .....	213
Und los geht´s! .....	214
Sensationelle Bilder mit HFR-Superzeitlupe .....	216

<b>5. FULL-HD- UND 4K-VIDEOS AUFNEHMEN</b> .....	220
Filmaufnahmezeiten .....	222
Die Funktion der Tasten .....	223
Audio .....	224
Weißabgleich .....	224
Die Menü-Einstellungen für den Film-Modus .....	225
Das Menü Kameraeinstellung .....	225
Kameraeinstlg. 2 / Dateiformat .....	225
Kameraeinstlg. 2 / Aufnahmeeinstlg. ....	226
Wie viele Bilder pro Sekunde? .....	226
Dual-Video-AUFN. ....	227
Fokusmodus .....	227
Kameraeinstlg 6 / Fotoprofil .....	228
Kameraeinstlg 6 / Kreativmodus / Bildeffekte .....	228
Kameraeinstlg. 8 / SteadyShot .....	229
Auto.Lang.belich. ....	229
Audioaufnahme .....	230
Mikro-Referenzpegel .....	230
Windgeräuschreduz. ....	230
Das Menü Benutzereinstellung .....	231
Benutzereinstlg. 2 / Markierungsanz. und Markier.einstlg. ....	231
Das Menü Einstellung 3 .....	231
NTSC/PAL-Auswahl .....	231
TC/UB-Einstlg. ....	232
4K-Ausg.Auswahl .....	233
Videos wiedergeben .....	235
Videos auf dem Computer anschauen .....	235

<b>6. DRAHTLOSVERBINDUNG ZUM SMARTPHONE .....</b>	<b>236</b>
RX100 V sendet an Smartphone .....	238
RX100 V sendet an Computer .....	239
Auf TV wiedergeben .....	239
One-Touch (NFC) .....	239
Flugzeug-Modus .....	240
Apps aus dem Internet für die RX100 V .....	241
PlayMemories von Sony .....	242
Pflege für Kamera und Objektiv .....	243
<b>7. DAS MACHT AMBITIONIERTE FOTOGRAFIE AUS .....</b>	<b>244</b>
Zeige, was du siehst! .....	246
Mit dem Motiv eine Beziehung eingehen .....	246
<b>Index .....</b>	<b>252</b>
<b>Bildnachweis .....</b>	<b>256</b>





# Das edelkompakte **Hightech-Kraftpaket**

Die Lage der Tasten und Rädchen folgt einer gut durchdachten Bedienlogik, sodass Sie sich schnell mit den Grundfunktionen Ihrer Kamera vertraut machen werden. Einerseits sorgt die Kleine in den verfügbaren Automatikmodi zuverlässig für technisch einwandfreie Fotos, andererseits lässt sie dem ambitionierten Fotografen genügend kreativen Freiraum für Aufnahmen nach den eigenen Vorstellungen.







◀ Die Sony RX100 V wartet aufgrund des hochwertigen Zeiss-Objektivs und des großen 1"-BSI-Sensors mit einer fantastischen Bildqualität auf.

Trotz des sehr kompakten Gehäuses liegt die Kamera gut in den Händen.

Mit der linken Hand am griffigen Objektivring wird der Zoombereich oder (optional) die Blendeneinstellung verändert. Und beim Blick in den hochauflösenden Sucher können Sie sich voll auf Ihr Motiv konzentrieren. So macht Fotografieren Spaß!

## ERFRISCHEND ANDERS ALS DIE ANDEREN

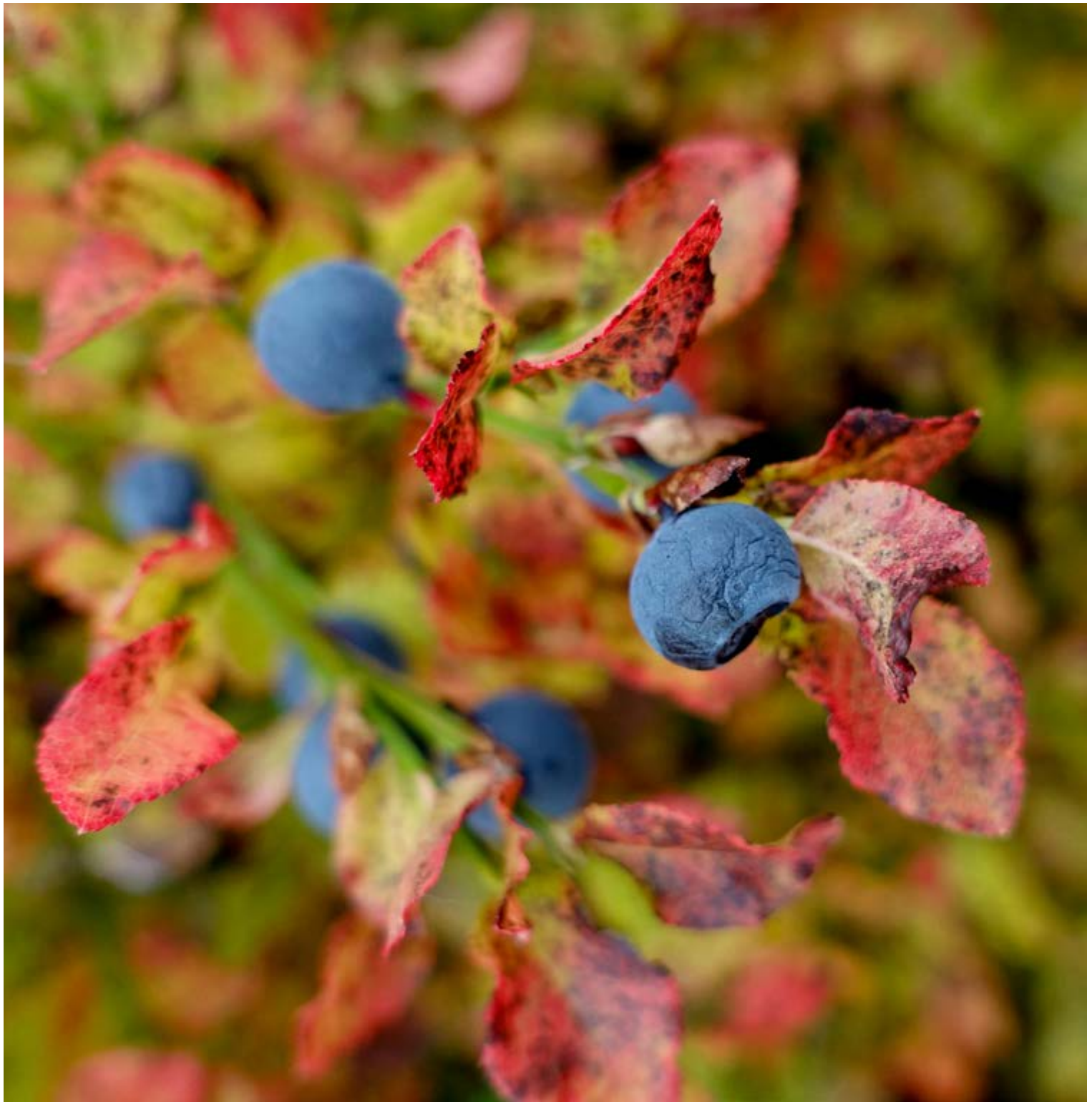
■ Die extreme Kompaktheit erfordert Kompromisse in der Bauweise. Das Stativgewinde befindet sich konstruktionsbedingt direkt neben dem Fach für Akku und Speicherkarte. Im Stativeinsatz ist es daher nicht möglich, das Fach zu öffnen. Ein Manko, das man beim Fotografieren mit der Kamera am Stativ berücksichtigen muss.

### Exzellenter elektronischer OLED-Sucher

Ein optischer Leckerbissen, der in dieser (Bau-)Form bei einer »Edelkompakten« nach wie vor selten zu finden ist: Der elektronische 100-%-Sucher (XGA OLED Tru-Finder) löst mit fast 2,4 Millionen Bildpunkten sehr fein auf und überzeugt mit seiner natürlichen Farbwiedergabe. Der Abstand zum Auge beträgt angenehme 20 mm. Ich fotografiere gerne mit dem Sucher und weiß seine Vorzüge insbesondere bei extrem hellen Lichtverhältnissen zu schätzen, wenn die Betrachtung über das Display nur eingeschränkt möglich ist. Bei Nichtgebrauch verschwindet der Sucher ganz einfach in der Tiefgarage der Kamera: tolle Sache!



▲ Das Stativgewinde nimmt aufgrund der geringen Gehäusetiefe der Bodenplatte nur Befestigungsschrauben bis maximal 5,5 mm Länge auf!



▲ Diese Aufnahme zeigt das wunderschöne Unschärfe-Bokeh des Carl-Zeiss-Objektivs bei offener Blende im Nahbereich. Das macht Lust auf mehr, oder?

ISO 400 :: 8.8 mm :: f/2.8 :: 1/400 s



◀ Der 100%-Sucher mit einem 0,59-fachen Vergrößerungsfaktor bei 50 mm Brennweite (auf unendlich - entsprechend Kleinbild-Format) verfügt über einen großen Dioptrienausgleich von -4,0 bis 3,0 dpt zur Anpassung der Fehlsichtigkeit des Auges.

### **Achtzylinder mit eingebautem Turbo**

Dank des neuen »Front End LSI, der dem Bionz-X-Bildprozessor zur Seite steht, und des stacked Exmor RS CMOS-Sensor mit DRAM Chip« hat die Kleine richtig Power. Zumindest suggeriert uns das Marketing von Sony diese Eigenschaften mit einer fast endlosen Kette an technischen Worthülsen. Aber immerhin stehen 315 integrierte Phasen-AF-Sensoren auf dem Aufnahmesensor zur Verfügung, die einen großen Bildbereich abdecken, und im Videomodus lassen sich sogar die Geschwindigkeit und die Ansprechempfindlichkeit des Autofokus einstellen.

Zudem erfolgt beim Filmen inzwischen ein Full Pixel Readout. Bei dieser Technologie werden wahre 14 Megapixel pro Einzelbild ausgelesen, auf eine Interpolation der Bildinformationen - wie beim Vorgängermodell - wird verzichtet. Die Qualität der Videoaufnahmen zeigt nun deutlich mehr Informationsgehalt und weniger Bildrauschen. Die Aufnahmezeiten der Superzeitlupen wurden gegenüber dem Vorgängermodell zudem verdoppelt.

▼ Unglaublich, was in der Kleinen steckt!



# DIE BEDIENELEMENTE DER **SONY RX100 V**





## DIE KAMERA **EINSATZFERTIG MACHEN**

Die im Lieferumfang der RX100 V enthaltene Handgelenkschlaufe ist eher ein Notbehelf. Da das Angebot an sogenannten Wrist Straps riesig ist, schauen Sie sich daher besser nach einer passenden Variante um. Beachten Sie jedoch beim Kauf einer solchen Schlaufe oder eines Kameragurtes, dass die üblichen Metallbefestigungsringe an die innen liegenden Trageriemenösen der RX100 V passen.



◀ So wird die kleine Handgelenkschlaufe sicher mit der Metallöse des Gehäuses verbunden. Am Ende der Schlaufe befindet sich ein Kunststoff-Adapter für die Befestigung eines optionalen Schultergurts.

### **Passende Handgelenkschlaufe anbringen**

Unter [www.enjoyyourcamera.com](http://www.enjoyyourcamera.com) finden Sie zum Beispiel die praktische »Peak Design Cuff Black-Handgelenkschlaufe«. Sie kostet ca. 30 Euro und verfügt über ein cleveres Befestigungssystem mit Ankerschlaufen und Steckverschluss – wie für die RX100 V gemacht.

Eine weitere kompatible Variante eines für die RX100 V geeigneten Wrist Straps finden Sie unter [lancecamerastraps.com/string-loop-wrist/](http://lancecamerastraps.com/string-loop-wrist/). Ein Connector wird an der Öse der Kamera befestigt, sodass der String Loop Wrist-Strap mittels Steckverschluss fix angebracht und bei Bedarf per Klick schnell gelöst werden kann.



### **HINWEIS**

Um Ihnen die Bedienung der Kamera zu erleichtern, wurden die nachfolgenden Sony-Bezeichnungen etwas modifiziert:

<b>Steuerring:</b>	<b>jetzt Objektivring</b>
<b>Einstellrad:</b>	<b>jetzt Daumenrad</b>
<b>Mitteltaste:</b>	<b>jetzt OK-Taste</b>
<b>Benutzerkey:</b>	<b>jetzt Navigationstaste</b>
<b>Linkstaste:</b>	<b>jetzt linke Navigationstaste</b>
<b>Rechstaste:</b>	<b>jetzt rechte Navigationstaste</b>
<b>Moduswahlknopf:</b>	<b>jetzt Moduswahlrad</b>



## Aufgeladenen Energiespender einsetzen

Nachdem Sie Ihren neuen Liebling ausgepackt, bestaunt und die kleine Handgelenkschlaufe sicher angebracht haben, müssen Sie für die nötige Energie sorgen, um den smarten »Achtzylinder« zu starten.

Der Kamera beigelegt ist ein Sony-Original-Akku des Typs NP-BX1 mit einer Kapazität von 1240mAh (Spannung: 3,6V). Setzen Sie den Akku so ein, dass der kleine schwarze Pfeil in Richtung des blauen Entriegelungshebels zeigt. Nachdem Sie den Akku durch leichten Druck mit dem Finger nach unten sicher eingerastet haben, können Sie das Fach schließen. Bestellen Sie sich bitte umgehend einen Zweitakku, Sie werden ihn ganz sicher benötigen!



◀ Die Position des Pfeils bestimmt, wie der Akku ins Kameragehäuse eingesetzt wird. Um den Akku zu entnehmen, öffnen Sie das Bodenfach und entriegeln den blauen Schnapper - der Akku springt dann aus seiner Position.

Der Ladezustand des Akkus wird als kleines Batteriesymbol oben rechts im Display oder im Sucher Ihrer Kamera angezeigt. Neigt sich die Kapazität dem Ende zu, blinken das Akkusymbol im Display/Sucher und die grüne LED im Hauptschalter. Nehmen Sie die Anzeigen bitte ernst: Machen Sie keine weiteren Aufnahmen, sondern wechseln Sie den Akku! Laden Sie als Nächstes den Akku in der Kamera über die mitgelieferte USB-Kabelverbindung (Micro-USB-Stecker) auf. Verbinden Sie hierzu das USB-Kabel entweder mit einer USB-Schnittstelle Ihres Computers oder - besser - verwenden Sie den mitgelieferten Netzadapter (USB auf 220 Volt). Sobald der Ladevorgang beginnt, leuchtet auf der Oberseite der Kamera eine kleine orangefarbene Status-LED innerhalb der ON/OFF-Taste auf.

Beachten Sie, dass nicht alle USB-Netzladegeräte geeignet sind. Leuchtet die Status-LED nicht auf, verwenden Sie bitte ein kompatibles Netzladegerät mit der erforderlichen Nennspannung (5 Volt bei 1 Ampere). Nehmen Sie den Akku während des Aufladevorgangs nicht aus der Kamera. Die Ladezeit beträgt ungefähr 150 Minuten und ist beendet, wenn die Status-LED erlischt. Wichtig: Zu häufiges Zwischenaufladen sollte nach Möglichkeit vermieden werden, um die lange Lebensdauer der Energiequelle zu bewahren. Die USB-Ladeoption ist eine sehr praktische Sache, vor allem, wenn Sie mit dem Auto



## FARBCODE DER STATUS-LED

<b>Leuchtet grün:</b>	<b>Kamera eingeschaltet</b>
<b>Leuchtet orange:</b>	<b>Ladevorgang aktiv</b>
<b>Aus:</b>	<b>Ladevorgang beendet</b>
<b>Blinkt orange:</b>	<b>Ladefehler oder Unterbrechung des Ladevorgangs, wenn sich die Kamera außerhalb des geeigneten »Wohlfühl-Temperaturbereichs« befindet. Es wird empfohlen, den Akku bei einer Umgebungstemperatur zwischen 10 °C und 30 °C aufzuladen.</b>



Die Kabel-Anschlüsse bzw. Schnittstellen sind seitlich zu finden und durch zwei Schutzkappen gut gegen äußere Einflüsse geschützt. **Vorsicht: Die Ähnlichkeit der Buchsen trägt! Die obere mit der Bezeichnung MULTI nimmt den Micro-USB-Stecker (USB 2.0 High Speed) auf, die darunterliegende stellt über einen Micro-HDMI-Stecker vom Typ D die Verbindung zu einem TV-Gerät o. Ä. her. Verwechseln Sie die Anschlüsse nicht, um Beschädigungen zu vermeiden! Seien Sie vorsichtig, die Buchsen und Stecker sind sehr empfindlich.**

unterwegs sind. Tipp: Falls nicht im Fahrzeug verfügbar, kaufen Sie sich als Zubehör unbedingt einen Adapter von 12 Volt auf USB für die Zigarettenanzünderbuchse.



▲ Sobald der Ladevorgang startet, leuchtet eine kleine orangefarbene Status-LED innerhalb der ON/OFF-Taste auf. Außerdem gibt es eine Statusanzeige des Ladevorgangs im Display.

## Viel Leistung erfordert viel Energie

Die Akkukapazität reicht für etwa 220 Auslösungen. Bei Benutzung des Klappblitzes und des energiehungrigen Suchers verringert sich die Anzahl deutlich. Auch beim Filmen wird, insbesondere wenn Sie in hoher Qualität filmen, sehr viel Energie benötigt. Ich erspare Ihnen an dieser Stelle die in der Bedienungsanleitung angegebenen (theoretischen!) Labormesswerte in der Tabelle. Fakt ist: Wenn Sie die Fähigkeiten Ihrer Kamera voll auskosten möchten, um z. B. Videos in 4K-Qualität oder Highspeed-Aufnahmen zu machen, geht dem Akku sehr schnell die Puste aus! Selbst bei »normalem Gebrauch« fordert die Kamera dem Akku viel Energie ab. Daher gehört mindestens ein weiterer Original-Akku in die Kameratasche.

Für die meisten Kameras gibt es neben den Original-Akkus der Hersteller auch Nachbauten, die meist günstiger sind, oftmals aber eine geringere Kapazität aufweisen. Falls Sie einen Nachbau bevorzugen, sollten Sie auf keinen Fall zu allzu günstigen No-Name-Akkus greifen. Hier sind Qualität und Sicherheit häufig zweifelhaft. Auch bei sinkender Außentemperatur geht die Akkukapazität merklich nach unten. Der wichtige Energiespender fühlt sich nun mal bei 20 °C am wohlsten und entfaltet bei dieser Temperatur seine volle Leistung. Bewahren Sie den Akku bei sehr kühlen, winterlichen Temperaturen vorzugsweise in der Hosentasche oder in der warmen Kameratasche (mit warmem Gelpad) auf und halten sie ihn auf »Wohlfühltemperatur«, damit er Sie draußen nicht im Stich lässt.

## Am besten SD-Speicherkarte einsetzen

Auf der Gehäuse-Unterseite, in unmittelbarer Nähe des Akkufachs, befindet sich ein schmaler Einschubschlitz für verschiedene Memory Stick- oder SD-Speicherkarten-Typen (SDHC, SDXC). Sony bietet den hauseigenen Memory Stick nach wie vor an, wenngleich die Marktanteile immer weiter sinken. Greifen Sie besser auf den etablierteren SD-Standard zurück. Falls Sie gerne Bilder per Foto-Kiosk ausdrucken: Sie können davon ausgehen, dass jeder Kiosk über einen SD-Kartenslot verfügt.